

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 291.

Dienstag den 12. December

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Katholische Kirche: Den 5. November der Cigarrenmacher Saleffe mit A. Eckelmann. — Den 26. der Steinhauer Kütischer mit B. Vesack. — Den 28. der Nadler Müller mit A. Schnell.

Glauch: Den 3. December der Handelsmann Krüger mit L. Hofmann.

Geborene:

Marienparochie: Den 7. September dem Kaufmann Hofmann eine T., Henriette Johanne. — Den 26. dem Schneidermeister Götter eine T., Anna Marie. — Den 7. October dem Schlosser Thiele ein S., Franz Ludwig Paul. — Den 11. dem Handarbeiter Kupfernagel ein S., Carl Hermann Julius. — Den 12. dem Maler Herrmann eine T., Marie Caroline Julie Ida. — Den 22. dem Schneidermeister Koch ein S., Friedrich Carl Max. — Den 23. dem Schuhmachermeister Ahrens ein S., Albert Ludwig Emil. — Den 24. dem Restaurateur Schlüter eine T., Agnes Martha. — Den 3. November dem Postbureauadjuncten Wagener ein S., Eduard Heinrich. — Den 4. dem Handarbeiter Kneifel ein S., Friedrich Eduard. — Den 5. dem Drechslermeister Blume eine T., Henriette Caroline Minna. — Den 12. dem Polizeiergeanten Ziermann eine T., Friederike Caroline Auguste. — Den 15. dem Maler Peidemann eine T., Friederike Antonie. — Den 19. dem Kastellan Röcke eine T., Pauline Caroline Marie.

Ulrichsparochie: Den 28. Juli dem Schuhmacher Habermann ein S., Ludwig Christian Carl. — Den 14. September dem Kofferträger Dietrich eine T., Bertha Marie Anna. — Den 21. October dem Weichensteller Schwarz ein S., Theodor Albert Wilhelm. — Den 22. dem Schneidermeister Taag ein S., Wilhelm. — Den 3. Nov. dem Agent Hesse eine T., Helene Marie.

Moritzparochie: Den 2. October dem Schlossermeister Unger ein S., Alfred Max. — Den 28. dem Fabrikarbeiter Löwenberg eine T., Antonie Elise. — Den 15. November ein unehel. S., Paul Carl. — Den 26. dem Clavierstimmer Fischer Zwillinge, 1) Margarethe Elisabeth Helene, 2) Johann August Heinrich. **Entbindungs-Institut:** Den 25. November eine unehel. T., Auguste Bertha. — Den 30. ein unehel. S., Philipp Carl.

Stadtfrankenhaus: Den 29. September dem Krankenwärter Zeidler ein S., Rudolph Wilhelm Franz.

Katholische Kirche: Den 9. October dem Handarbeiter Sauer eine T., Auguste Lina Sophie Friederike. — Den 12. dem Handarbeiter Mertin eine T., Auguste Karoline Luise. — Den 16. dem Zimmermann Hoppe ein S., August Hermann. — Den 12. November dem Ziegeldecker Scheck eine T., Henriette Amalie Johanne. — Den 16. dem Handarbeiter Finemann eine T., Catharine. — Den 24. dem Steinhauer Kütischer ein S., Joseph Carl Ludwig. — Den 28. dem Handarbeiter Niethke ein S., todtegeb.

Neumarkt: Den 13. October dem Schlossermeister Hauptmann eine T., Anna Amalie. — Den 17. dem Schmiedemeister Bretschneider ein S., August Ernst. — Den 3. November dem Handarbeiter

Wolf eine T., Anna Henriette Minna. — Den 8. dem Handarbeiter Graf eine T., Luise Friederike Pauline.

Glauch: Den 21. September dem Hausknecht Spazier ein S., Theodor Friedrich Carl. — Den 27. Oct. dem Schriftsetzer Lorenz ein S., Carl Friedrich Wilhelm. — Den 9. November dem Weichensteller Angerstein eine T., Marie. — Den 12. dem Handarbeiter Kemm ein S., Franz Wilhelm Eduard. — Den 20. dem Güter-Expeditions-Assistenten Heyne ein S., Hugo August.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 29. November der Post-Expeditions-Anwärter Jetsch, 23 J. 1 M. Typhus. — Des Faktors Nietschmann unget. T., 1 T. Schwäche. — Den 3. December der Steinhauer Müller, 39 J. 7 M. Lungenschwindsucht. — Des Zimmermanns Schwarz T. Emilie Auguste Hedwig, 3 J. 10 M. Scharlach. — Den 5. der Handlungs-Commis Bönhoff aus Bonn, 20 J. 9 M. Muthbrechen. — Des Buchbindermeisters Dieckshold S. Willibald Alfred, 4 J. 6 M. Scharlach. — Des Kesselschmieds Reichstein T. Friederike Therese Elise, 1 J. 4 M. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 2. December des Conditors Schliack T. Elise, 2 M. 9 T. Schlagfluß. — Des Handarbeiters Lehmann S. August Carl, 1 M. 7 T. Schwäche. — Den 4. des Kaufmanns Meißner S. Willy, 8 M. 15 T. Gehirnleiden.

Moritzparochie: Den 30. Novbr. des Handarbeiters Thiem S. Otto, 11 M. Lungenleiden. — Den 1. Dec. der Maurer Domeragky, 53 J. 1 M. Schwindsucht. — Des Porzellanhändlers Moritz unget. Zwillingssohn, 2 T. Schwäche.

Stadtfrankenhaus: Den 1. December der pensionirte Batalions-Büchsenmacher Fischer, 55 J. 5 M. 21 T. Gehirnleiden.

Domkirche: Den 29. November des Salzbedemeisters Neumärker Wittwe, 81 J. 8 M. 2 W. 1 T. Schlagfluß. — Den 30. der Steinrunder Moritz, 29 J. 10 M. 1 W. 3 T. Brustkrankheit. — Des Maschinenschlossers Schreiber S. Otto, 3 J. 11 M. 2 W. 1 T. Kehlkopfgeschwür.

Katholische Kirche: Den 2. Novbr. die unverehel. Krostewitz, 56 J. organisches Herzleiden. — Den 5. des Messerschmiedemeisters Wenzel T. Elisabeth, 9 M. 10 T. Ohrenentzündung. — Den 9. der Schuhmachermeister Deneß, 80 J. 2 M. 27 T. Altersschwäche. — Den 13. des Klempnermeisters Schulz S. Joseph, 8 M. 11 T. Gürtelrose. — Des Ziegeldeckers Scheck S. Robert, 4 J. 6 M. Diphtheritis. — Den 19. Desselben T. Marie, 2 J. 3 M. Bräune. — Den 23. des Handarbeiters Finemann T. Katharine, 8 T. Krämpfe.

Neumarkt: Den 30. November des Bierverlegers Mumme S. Johannes Friedrich, 19 J. 4 M. 11 T. Typhus. — Den 2. Dec. des Pfefferkuchlers und Conditors Müller S., todtegeb.

Glauch: Den 29. November der Deconom Reinhardt, 70 J. Gehirnleiden. — Den 30. der Webermeister Hebershausen, 56 J. 1 M. 20 T. Schlagfluß. — Den 2. Dec. des Handarbeiters Frauchsch T. Anna, 6 J. 9 M. Folgen der Nachenbräune. — Den 5. der Fleischermeister Trautmann, 53 J. 1 M. 3 W. 5 T. Magenleiden.

Beobachtungen über die Witterung zu Halle.

Beim Beginn unserer Mittheilungen über die hier in Halle beobachteten Witterungsverhältnisse, welche seit einigen Jahren im hiesigen meteorologischen Institut von Herrn Mechanikus Kleemann regelmäßig aufgezichnet werden, hatten wir einige Bemerkungen vorausgeschickt, um den Zweck dieser Beobachtungen zu erläutern, die fast in allen Ländern Europa's nach einem systematischen Plane ausgeführt werden.

Zugleich versuchten wir, das Princip des Barometers, des wichtigsten meteorologischen Instruments, kurz auseinander zu setzen, konnten dabei aber natürlich nicht so ausführlich sein, als es die Wichtigkeit des Gegenstandes wohl wünschenswerth gemacht hätte; um so angenehmer ist es uns, daß wir jetzt Liebhaber der Witterungskunde auf ein kleines Schriftchen aufmerksam machen können, in welchem dies auf eine allgemein verständliche Weise geschehen ist.

Der bekannte englische Admiral Fikroy, der in England schon seit vielen Jahren nach den täglich eingehenden telegraphischen Witterungsberichten der meteorologischen Stationen Europa's*) Wetterpläne für einen bis zwei Tage im Voraus entwirft, auch an den Küsten Englands die bekannnten Sturmsignale aufhängen läßt, hat nämlich schon vor mehreren Jahren seine Regeln in einem kleinen Schriftchen: „Barometermanual“ niedergelegt; dasselbe hat in England bereits 7 Auflagen erlebt und ist jetzt auch ins Deutsche überfetzt.**) Dies Buch enthält in seinem ersten Abschnitt Regeln, nach denen man bei gehörigem Gebrauch des Barometers und Thermometers und bei gehöriger Beobachtung der Wolken und des Windes das Wetter mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit vorherzusagen kann; auch enthält derselbe eine Beschreibung der verschiedenen Einrichtungen des Barometers, z. B. des englischen Marinebarometers. Da der Verfasser den Barometerstand immer nach englischen Zollen citirt, unsere Barometer aber alle nach pariser Zollen eingetheilt sind, so bemerke ich, daß 81 englische Zoll soviel als 76 pariser sind. Ferner wird in dem Büchlein der Gebrauch der übrigen meteorologischen Instrumente, namentlich des August'schen Psychrometers, gelehrt. Dies Instrument, welches auch bei uns in Deutschland zur Ermittlung der Feuchtigkeit der Luft gebraucht wird, besteht nämlich aus zwei Thermometern, die Kugel des einen wird mit Leinwand umwickelt und mit Wasser naß gemacht; das Wasser verdunstet mehr oder weniger, je nachdem wenig oder viel Feuchtigkeit in der Luft enthalten ist, und das Thermometer sinkt in Folge dieser Verdunstung auch mehr oder weniger. Aus dem Unterschiede zwischen dem Stande des trocknen Thermometers und des feuchten kann man mit Hülfe einer von August entworfenen Tafel, die auch in Fikroy's Buch mitgetheilt ist, berechnen, wie viel Feuchtigkeit in der Luft enthalten ist. Diesen Feuchtigkeitsgehalt kann man auf zweierlei Weise ausdrücken, einmal absolut als Dunsdruck, zweitens relativ als Procente der Feuchtigkeitsmenge, welche Luft von der jebeimaligen Temperatur gerade aufzunehmen im Stande ist, — denn warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kalte, wie jede Hausfrau beim Trocknen der Wäsche bemerkt; wird der kalten Luft mehr Feuchtigkeit zugeführt als sie aufnehmen kann, so entsteht der Nebel. Schließlich enthält das Buch noch Tabellen über die mittlere Monats- und Jahrestemperatur vieler Orte in und außer Europa (unter anderen auch die von Halle).

Wir können nicht unterlassen, das Büchlein allen denen, welche gern mit Hülfe des Barometers, also sich über das kommende Wetter unterrichten wollen, zu empfehlen. Man hört oft sagen: das „Wetterglas“ hat gelogen! — Nein! das Barometer kann nicht lügen, nur verstehen die meisten Menschen seine Sprache nicht; wer sie lernen will, kann es hier in diesem Buche.

3m September 1865.

Das Barometer war am Schluß des vorigen Monats im Fallen begriffen, es fiel noch weiter bis zum 1. Mittags 2 U. auf 27" 8", 53, dann aber begann es zu steigen und erreichte am 4. Mittags 2 U. die Höhe von 28" 2", 06; der Himmel, der am 1. und 2. noch regnerisch war, war inzwischen heiter geworden und der NW war in reinen N übergegangen, derselbe hielt aber nur vom 4. bis 5. an, und ging schnell wieder durch SSW in seine alte Richtung über, die er in der ersten Hälfte

*) Dieselben, die auch nach Berlin gemeldet und dort in den meisten Zeitungen veröffentlicht werden.

**) Halle 1865, Verlag von Eduard Anton. Preis 10 $\frac{1}{2}$.

des Monats beibehielt, nur am 7. und 8. trat etwas NO ein. Unterdefiel das Barometer bis zum 8. Abends 10 Uhr auf 27" 11", 62, nachdem aber am 9. Abends ein Gewitter stattgefunden hatte, stieg es schnell bis zum 13. Morgens 6 U. auf 28" 3", 15, fiel zwar bis 14. wieder auf 28" 1", 13, erreichte aber am 16. Morgens bei eingetretener N wieder die Höhe von 28" 2", 45, um am 17. wieder auf 28" 0", 17 zu fallen. Mit Beginn der zweiten Hälfte des Monats begann NO mit dem NW abzuwechseln, das Barometer stieg bis zum 19. Morgens 6 U. auf 28" 3", 05, fiel zwar bis zum 21. auf 28" 0", 31, stieg dann aber bei fast fortwährendem NO bis zum 26. Morgens auf 28" 4", 50, und erst als der NO einigemal von S und SW unterbrochen wurde, fing es an fast continuirlich zu fallen, so daß es am Schluß des Monats auf 27" 11", 59 stand.

Der höchste Barometerstand wurde beobachtet am 26. um 6 Uhr Morgens bei NO und heiterem Himmel: 28" 4", 50; der niedrigste am 1. um 2 Uhr Mittags bei W und bedecktem Himmel: 27" 8", 53. Der mittlere Barometerstand betrug 28" 1", 28, das Mittel der Morgenbeobachtungen 28" 1", 41; der Mittagsbeobachtungen 28" 1", 12; und das der Abendbeobachtungen 28" 1", 32. Die größte Schwankung binnen 24 Stunden wurde beobachtet am 3. bis 4. Mittags 2 Uhr, wo das Barometer von 27" 11", 53 auf 28" 2", 06, also um 2", 53 stieg.

Die mittlere Tagestemperatur war am 1. auf 11°, 9 gestiegen, am 2. war sie nur wenig geringer, dann aber stieg sie und erreichte am 7. die Höhe von 17°, am 8. war sie nur noch 16°, am 10. aber schon wieder 18°, 1; dann aber fiel sie mit Ausnahme des wärmeren 14. bis zum 16. auf 10°, 6. Nachdem sie am 18. noch einmal die Höhe von 13°, 7 erreicht hatte, schwankte sie bis zum Schluß des Monats zwischen 10° und 12° (nur am 23. war sie 12° 4). — Zu bemerken ist, daß vom Beginn der zweiten Hälfte des Monats die Morgentemperatur ziemlich niedrig war, meist nur 5° - 7°.

Die höchste Temperatur wurde beobachtet am 9. um 2 U. Mittags bei WNW und heiterem Himmel, nämlich 23° 4, die niedrigste dagegen am 28. um 6 Uhr Morgens bei S und völlig heiterem Himmel, nämlich 7°, 8. Die mittlere Monatstemperatur betrug 12°, 79; das Mittel aus den Morgentemperaturen 8°, 96; aus den Mittagstemperaturen 17°, 57 und aus den Abendtemperaturen 11°, 82. Die größte Schwankung binnen 24 Stunden wurde beobachtet am 17. bis 18. Morgens 6 Uhr; wo das Thermometer von 5°, 8 auf 12°, 3, also 6°, 5 stieg; dagegen fand die größte Schwankung im Laufe eines Tages statt am 28., wo das Thermometer von früh 6 Uhr bis Mittag 2 Uhr von 4°, 0 auf 18°, 6, also 14°, 6 stieg.

Die im Monat September beobachteten Winde sind bei täglich dreimaliger Beobachtung:

N	9mal	NO	23mal	NNO	2mal	NOO	3mal
O	3mal	SO	1mal	NNW	3mal	OSO	0mal
S	3mal	NW	22mal	SSO	1mal	WNW	7mal
W	11mal	SW	1mal	SSW	1mal	WSW	0mal

Daraus ergibt sich, daß die Windrichtung durchschnittlich ungefähr NNW war und zwar machte dieselbe mit dem Meridian einen Winkel von 14° 35'.

Die relative Feuchtigkeit der Luft betrug im Mittel 65,50 Procent, die mittlere Feuchtigkeit war Morgens 82,07, Mittags 44,03 und Abends 70,50 Procent: am feuchtesten war die Luft am 2. um 10 Uhr Abends bei NW und bedecktem Himmel, wo sie 97 Procent betrug, am trockensten aber am 27. um 2 Uhr Mittags bei S und völlig heiterem Himmel, wo sie nur 24 Procent betrug. Der stärkste Dunsdruck wurde beobachtet am 10. Mittags 2 Uhr bei W und ziemlich heiterem Himmel, nämlich 6", 15; der geringste dagegen am 16. Mittags 2 Uhr bei N und heiterem Himmel nämlich 1", 89. Der mittlere Dunsdruck betrug Morgens 3", 68, Mittags 3", 80, Abends 3", 96, überhaupt 3", 81. Der Druck der trocknen Luft betrug demnach 27" 9", 47.

Der Himmel war durchschnittlich heiter; es gab nämlich 0 Tag mit ganz bedecktem, 3 mit trübem, 2 mit wolfigem, 4 mit ziemlich heiterem, 9 mit heiterem Himmel; an 2 Tagen (7. u. 30.) war der Morgen neblig, übrigens aber der Himmel völlig heiter, an 10 Tagen endlich (5., 8., 15., 16., 21., 24., 25., 27., 28., 29.) war er völlig heiter.

Geregnet hat es an 3 Tagen, nämlich am 1., 2. und 9. Dabei sind 46,00 Cubitzoll Wasser auf den Quadratzuß niedergefallen, was einer Wasserhöhe von 3,83 Linien entspricht.

Im Monat September ist 1 Gewitter beobachtet, nämlich am 9. Abends.

Die Saale stand bis zum 4. immer noch auf 4' 10", stieg dann zwar auf 4' 11", aber schon am 10. sank sie wieder auf 4' 10", am 16. auf 4' 9", am 22. auf 4' 8", welchen Stand sie mit Ausnahme des 24. (4' 9") bis zum 30. beibehielt. Der mittlere Wasserstand ergibt sich demnach auf 4' 9", 4.

G. Schbg.

Kirchliche Anzeige.

Mittwoch den 13. December Nachmittags 2 Uhr gedenkt der **Studentische** Gustav-Abolf-Verein sein **4. Jahresfest** in der gütigst bewilligten **St. Ulrichskirche** zu feiern. Die Festpredigt hält Herr stud. theol. **Louisgang**.

Die **Nachversammlung** findet im Saale des Herrn **Schlüter** in der kleinen Steinstraße statt.

Alle Freunde der Gustav-Abolf-Sache und insbesondere unseres Vereins ladet zur Mitfeier ergebenst ein

der Vorsitzende: **A. Kühne**, stud. theol.

Neumarkt: Mittwoch den 13. December **keine** Bibelstunde.

D a n k.

Zur **Weihnachtsbescherung für arme Kinder der Volksschule** gingen bis zum 7. December ein: von Hrn. Kaufmann J. eine Partie Gingham zu Kleidungsstücken, Gr. v. S. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Fr. v. S. 3 $\frac{1}{2}$, F. E. 2 $\frac{1}{2}$, F. Chr. R. 27 Paar wollene Strümpfe, Hr. C. R. 3. 5 $\frac{1}{2}$, Fr. J. 2 $\frac{1}{2}$, Hr. Dpr. F. 1 $\frac{1}{2}$, H. D. W. 1 $\frac{1}{2}$

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 12. December Nachmittags 3 Uhr Versammlung.

Die Weihnachts-Ausstellung

des Frauenvereins wird **Dienstag** und **Mittwoch**, den 12. und 13. December von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr, im Saale des **Stadt-Schießgrabens** zum Verkauf gestellt sein. Zudem wir zum Besuch derselben hiermit einladen, bemerken wir noch, daß die angekauften Gegenstände den Käufern sogleich werden verabfolgt werden.

Der Vorstand.

B i t t e!

Alle Freunde der Volksschule werden ersucht, zu der auch in diesem Jahre stattfindenden Weihnachtsbescherung für arme und würdige Kinder ihre Gaben an Geld, Kleidungsstücken und anderen Sachen abgeben zu wollen an Herrn Direktor **Marschner** oder Frau Geheimrätin **Pochhammer**, vor dem Kirchthor Nr. 6, Frau Superintendent **Heroldt**, Harz Nr. 3, Fräulein **Möser**, Breitestraße Nr. 35, Fräulein **Pallas**, Leipzigerstraße Nr. 17 und Fräulein **Müller**, Mauergasse Nr. 14.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Der Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern - nahe an 100 - zu Weihnachten eine Festfreude zu bereiten, läßt uns an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche unsere Anstalt so oft mit Liebesgaben beschenkt haben, die ergebene Bitte richten, uns auch hierzu Beiträge zugehen zu lassen, zu deren Annahme Herr Rentier **Schlunk**, große Ulrichstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, verwitwete Kämmerin **Regel**, jeder Zeit bereit sind.

Halle, den 1. December 1865.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

S i n g a c a d e m i e.

Dienstag den 12. December Versammlung der Singacademie im Saale der Volksschule Abends 6 Uhr. Geübt wird: „Magnificat“ von Durante.

Der Vorstand.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 9. December 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: fester, Angebot knapp, Tendenz steigend, 170 $\frac{1}{2}$ alter 64-66 $\frac{1}{2}$ bez., neuer 62-64 $\frac{1}{2}$ bez. **Roggen:** reichliches Angebot, Preise unverändert, 168 $\frac{1}{2}$ alter 48-49 $\frac{1}{2}$ bez., neuer 50-50 $\frac{1}{2}$ -51 $\frac{1}{2}$ bez. **Gerste:** schleppendes Geschäft 140 $\frac{1}{2}$ 38-39 $\frac{1}{2}$ bez. **Hafer:** sehr angenehm, 100 $\frac{1}{2}$ 27-28 $\frac{1}{2}$ bez. **Linzen:** wenig angeboten, große 112 $\frac{1}{2}$ bez. **Bohnen:** unverändert, in kleinen Posten 90 bis 92 $\frac{1}{2}$ bez. **Erbisen:** 60-64 $\frac{1}{2}$ nominell. **Mais:** badischer, gefragter, 20 $\frac{1}{2}$ in kleinen Posten 46 $\frac{1}{2}$ -47 $\frac{1}{2}$ bez. **Kümmel:** 10 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez. **Fenchel:** 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez. **Waa:** ging nicht um. **Kleesaat:** rothe, fein, 15 $\frac{1}{2}$ bez. **Delfsaaten:** sehr gefragt, Preise steigend, Raps 123-124 $\frac{1}{2}$ bez., Dotter bis 96 $\frac{1}{2}$ bez. **Stärke:** Geschäftscharakter unverändert, höher gehalten, 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ gefordert, 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. **Spiritus:** Tendenz matt, loco Kartoffel- 15-14 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$, Rüben- 13 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ geford., 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ geboten. **Müßöl:** still und Konjunktur weidend bei nominellen Preisen. **Solaröl** und thüringisches **Erdöl:** für die nächsten Wochen geräumt; Prima und Erdöl 13 $\frac{1}{2}$ gesucht. **Delfsaaten:** 2 $\frac{1}{4}$ -2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu machen. **Kohlander:** keine Waare bei 10 $\frac{1}{4}$ -11 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ sehr fest, geringere Qualitäten zu 9 $\frac{1}{4}$ -10 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ angeboten. **Syrup:** ging nicht um. **Kartoffeln:** Speise- 15-16 $\frac{1}{2}$ bez., Brenn- und Futter- 10-11 $\frac{1}{2}$ bez. **Futtermehl:** 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez. **Kleie:** Roggen- 1 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ bez. **Hu,** Lang- und Maschinenstroh: gesucht, Preise wie zuletzt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 9. December.

Stadt Zürich. Hr. Fabrikant Sundt a. London. Hr. Capitain v. Brandes a. Stralsund. Hr. Referendar v. Trotha a. Merseburg. Die Hrn. Kauf. Gräfer a. Neuh., Mohr a. Dessau und Meinardt a. Leipzig.

Goldner Ring. Die Hrn. Kauf. Zahn a. München, Schuster a. Berlin, Haberland a. Magdeburg, Otto a. Breslau, Herzog a. Frankfurt a. M., Brandt a. Bayreuth, Werhart a. Alfeld und Kühne a. Wien.

Goldner Löwe. Hr. Rentier Helling a. Coburg. Hr. Fabrikant Poppe a. Rudolstadt. Hr. Mechanicus Kleppel a. Dresden. Hr. Gutsbesitzer Köhner a. Aken. Die Hrn. Kauf. Engelmann a. Breslau, Sander a. Düsseldorf, Reinbrecht a. Cassel und Rothe a. Erfurt.

Stadt Hamburg. Hr. f. i. russ. Adjutant Graf Medem a. Petersburg. Hr. Bergrath Hoffmann a. Witten. Hr. Dr. med. Nooß mit Gemahlin a. Holland. Hr. Ingenieur Prange a. Magdeburg. Hr. Volontair Bothfeld a. Leimbach. Hr. Thierarzt I. Klasse Mehendorf a. Görlitz. Hr. Feuerversicherungs-Inspector Reimann a. Berlin. Hr. Schichtmeister Hartung a. Kiebitz. Die Hrn. Kauf. Silbepaus a. Chemnitz, Pferdewenger a. Glabbach und Siebeck a. Magdeburg.

Mente's Hotel. Die Hrn. Kauf. Saar a. Prag, Thiem a. Magdeburg, Hecht a. Mainz, Kinkel a. Breslau und Philippson a. Berlin. Hr. Mühlbesitzer Schlobach a. Bitterfeld. Hr. Chemiker Dr. Meyer a. Staßfurt. Hr. Holzhändler Dingel a. Aken.

Zum blauen Hekt. Hr. Fabrikant Meyer und Bruder a. Kallstädt. Hr. Kaufmann Heriel a. Berlin.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die zehn Thaler betragende Prämie der **Bernheim'schen** Stiftung für treue weibliche Diensthöten ist für dieses Jahr der **Henriette Reichmann** bewilligt, welche seit dem 24. Juni 1839 beim Herrn Seilermeister **Wolle** dient.

Halle, den 6. December 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zwei wollene Pferdebecken, beide braun, aber verschieden karriert, die eine mit grüner Leinwand gefüttert und mit Borste eingefast, sind als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 5. December 1865.



Die Polizei-Verwaltung.



Bekanntmachungen.

Engros-Lager von **Wollgarnen und Estremadura**, sowie **Häkel-, Stick- und Zeichengarnen** bei **Gebrüder Frank, Leipzigerstraße Nr. 8.**

Möbel- und Kleiderschnuren, wollene, baumwollene, leinene **Backen- und Anhäkel-Litzen**, sowie **Soutages** in allen Farben und Qualitäten empfehlen

Gebrüder Frank, Leipzigerstraße Nr. 8,
Engros-Lager in **Posamentier- und Kurzwaaren.**

 **Gegen jedes Magenleiden** 
empfehle den binnen Kurzem sowohl seines angenehmen Geschmacks als seiner ausgezeichneten Wirkung wegen so beliebt gewordenen

 **Potpourri,** 

feinster magenstärkender Kräuter-Bitterer,
pro Flasche 7½ und 14 Sgr.

A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Dienstag früh
frischen **Seedorf**, kl. Fische 1½ Sgr., große Fische 2 Sgr. pro Pfd.,
frischen **Gislander** und **Lachs** empfiehlt **C. Müller.**

Frische **Kieler** und **Holländer Bücklinge**,
frische **Lübecker Sprotten**,
ger. **Spickaale** à Stück 2, 3, 4 und 5 Sgr.

Täglich frisches **Mehwild.**

Schmelzbuter à Pfd. 9 Sgr.

Rosinen à Pfd. 5 Sgr., bei

C. Müller.

gr. **Ulrichsstr. 7. H. Dittler, gr. Ulrichsstr. 7,**

empfeilt zu Festgeschenken
abgelagerte

Cigarren & Tabacke

in feiner Waare;

Parfümerieen & Toiletten-Seifen,

Stearin- & Paraffin-Kerzen, Wachsstock,

Baumlichte & hängende Baumlichthalter!

Deutsche & französ. Spielkarten

bei

H. Dittler, gr. Ulrichstraße Nr. 7.

Rocco's Etablissement.


Dienstag den 12. December **Streich-Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Infant. Regiments.

Programm:

1) Sinfonie Eroika von Beethoven; 1. Satz: Allegro, 2. Satz: Trauermarsch, 3. Satz: Scherzo, 4. Satz: Allegro; 2) Ouverture „Athalia“ von Mendelssohn; 3) Arie zur Oper „Troubadour“ von Verdi; 4) Schwur und Schwerturtheil aus: „die Hugenotten“ von Meyerbeer; 5) Nachtigallen-Polka.

Anfang ½ 8 Uhr. Entrée à Person 5 Gr.

F. Wenzel.

Goldene Rose. Freitag **Schlachtfest.** Morgens 9 Uhr Wellfleisch und Abends diverse frische Wurst und Wurstsuppe zc. 

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**

Eine Partie zurückgekehrt
Gardinen und Stickereien
verkaufe ich, um damit zu räumen, sehr billig.
Leipzigerstraße 109. **C. Schnabel.**

Mikroskopische Untersuchungen
jeder Art, sowohl Fleisch auf Trichinen, als auch
Leinen auf Baumwolle zc., führt aus
der **Apotheker F. Schulze,**
Blücherstraße 9, 1 Tr.

Hamburger Preßbese, beste Sorte,
feinste **Schmelzbuter** à 11. 9 Sgr.,
feinsten gem. **Raffinad, Corinthen**
und **Rosinen** billigt bei
Ferd. Wiedero.

Beste **Abbein. Wallnüsse**, 18 Schock
pr. 1 R., soweit der Vorrath reicht,
bunte Weihnachtslichtchen in großer
Auswahl bei **Ferd. Wiedero.**

Feinsten **Sölner Leim** à 11. 5½ Sgr.,
besten ostfries. **Käse**, delikat, à 11. 4 Sgr.,
Salzbuter in frischer Waare
bei **Ferd. Wiedero.**

Für Mädchen:

 **Korbwagen** in allen Größen,
 **Glas- und Porzellan-Service,**
 **Ankleide- und Badegarnituren,**
 **Kaufläden und Puppenstuben,**
 **Treppengauler, Seiltänzer,**
 **Sühnerhöfe, Schweizerieen,**
 **Gemüsemärkte, Gärtnereien,**
 **Puppen** in reicher Auswahl zc.
empfeilt zu verhältnißmäßig billigen Preisen
 **C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße 42.**

Ein junger Mann, gelernter Materialist, sucht
in einem Material- oder Eisenwaarengeschäft eine
Stelle. Antritt kann sofort erfolgen. Gefällige
Offerten nimmt die Buchhandlung von **R. F. Haupt,**
gr. Ulrichstraße 17, entgegen.

Ein guter Schrotenschuh-Arbeiter findet fort-
während Beschäftigung bei **M. Pabst.**

Ein schon gebrauchter Solar- und Steinöl-
Ladenhängeleuchter wird zu kaufen gesucht
gr. Klausstraße 13.

Eine herrschaftliche Wohnung, sowie auch zwei
Wohnungen zu 70 und 80 R. sind zu vermieten
und können den 1. Januar oder den 1. April
bezogen werden
kl. Klausstraße 14.

(Beilage.)